

Die Zeit wird knapp...

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 20. Juli 2022 15:06

Also zunächst:

Dass man im ersten Durchlauf nicht besteht, kommt vor. Versuche das als "Vergangen. Passiert." abzuhaken.

In meiner Laufbahn hatte ich zwei Referendare betreut, die beim ersten "Versuch" durchfielen und beim zweiten Durchgang im Herbst bestanden haben.

Beide sind zwischenzeitlich verbeamtet.

Gegenüber Referendaren, die mit ihnen die Prüfung absolvierten, stellte sich die Prüfung im Herbst sogar als Glücksfall heraus. Während andere auf die Warteliste kamen und sich teilweise dann umorientierten, bekamen beide direkt nach der Prüfung im Herbst ein Angebot für eine Krankheitsstellvertretung - weil der Markt leergefegt war. 😊

Selbst wenn du die zweite Runde nicht bestehst, bedeutet dies nicht, dass du deine Ausbildung und die Studienzeit in die Tonne treten musst. Viele Privatschulen suchen junge Kollegen, in der Schweiz gibt es Stellen und es gibt zahlreiche Berufe, in denen unsere "Skills" hilfreich und gefragt sind.

Ich wünsche dir, dass du im Herbst den nächsten Anlauf schaffst. Falls nicht, kannst du hier stöbern - da habe ich eine laaaange Liste mit Berufsalternativen aus dem Netz zusammengeklau(b)t:

<https://www.autenrieths.de/lehrerberuf.html>